



14. Mai bis 17. Mai 2025
BernExpo, Bern
www.bernaba25.ch

Kontakt:
barbara.scherrer@fors.ch

Anmeldeschluss
Délai d'inscription
7.12.2024

Royal Philatelic Collection

Königlicher Touch an der BERNABA 2025

Royal Philatelic Collection – hinter diesem klangvollen Namen verbirgt sich tatsächlich ein königlicher Schatz. Ein Teil dieser royalen Briefmarkensammlung aus England findet im 2025 den Weg in die Schweiz. König Charles III. hat sich bereit erklärt, einen Teil seiner Sammlung an der Bernaba auszustellen. Die Wurzeln des ausgestellten Teils reichen bis in die Zeit seiner Urururgrossmutter, Queen Victoria, zurück.

Doch was verbindet Queen Victoria mit der Schweiz? Im Sommer 1868 beschloss Queen Victoria, eine Auszeit von ihren königlichen Pflichten zu nehmen. Seit dem Tod ihres geliebten Ehemanns Prinz Albert im Jahr 1861 lebte sie zurückgezogen und trauerte. Albert hatte der Königin von der Schönheit der Schweiz vorgeschwärmt und wie sehr er das Land liebte. So entschied sie, selbst dorthin zu reisen – unter dem Decknamen «Gräfin von Kent».

Queen Victoria hinterliess auch nach ihrer Abreise einen bleibenden Eindruck in der Schweiz: Zahlreiche Hotels und ein Dampfschiff wurden nach ihr benannt. Die Wertschätzung der Schweiz für die Königin blieb über Jahrzehnte erhalten, was die bis heute anhaltende Benennung von Hotels nach ihr belegt.

Königin Victoria und die Philatelie – Die Geburtsstunde der Briefmarke

Königin Victoria prägte nicht nur den Tourismus in der Schweiz, sondern mit ihrem Bild auf der «One Penny Black» auch den Beginn der Briefmarkenzeit.

Vor der Einführung der Briefmarken musste der Empfänger die Postgebühren weitgehend selbst tragen. Dies geschah nicht nur aus dem Stolz des Empfängers heraus, die Gebühr selbst tragen zu können, sondern auch aufgrund der damals eher

schlechten Verkehrswege, sodass die Post erst bei sicherer Ankunft entlohnt wurde.

Die britische Postreform brachte die erste Briefmarke der Welt hervor. In ihrer Thronrede von 1839 gab Queen Victoria ihre Zustimmung, und im Mai 1840 wurde die «One Penny Black» ausgegeben.

Royal Philatelic Collection

Die Geschichte Queen Victorias, ihr Einfluss auf die Schweiz und die Entstehung der ersten Briefmarke führen uns zur Royal Philatelic Collection.

Die Royal Philatelic Collection geht auf das Jahr 1864 zurück. Als begeisterter Philatelist baute vor allem König George V. die Sammlung beträchtlich aus, bis sie zur grössten Sammlung Grossbritanniens und des britischen Commonwealth wurde. Die Königsfamilie gab die Sammlung von Generation zu Generation weiter.

Die Bernaba 2025 hat die Ehre, einen Teil dieser einzigartigen Sammlung zu präsentieren. Es ist das erste Mal, dass König Charles III. Stücke der königlichen Sammlung für eine Ausstellung verleiht – und das erste Mal, dass diese Sammlung in der Schweiz zu sehen sein wird. Wir freuen uns, einige der Briefmarken mit dem Bild von Königin Victoria in die Schweiz zu bringen, und sind sicher, dass sie und ihr geliebter Gatte Albert sich darüber freuen würden. BS ●



«One Penny Black» mit dem Bild Queen Victorias

Queen Victoria war die Namensgeberin zahlreicher touristischer Attraktionen in der Schweiz

